

Der Zugang zum Bundesfinanzhof

Nichtzulassungsbeschwerde, Revision

von

Professor Dr. Franz Klein

Präsident des Bundesfinanzhofs

und

Reinhild Ruban

Richterin am Bundesfinanzhof

344 660

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



Verlag Recht und Wirtschaft GmbH
Heidelberg

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	11
	Rdnr.
A. Einleitung	1 – 16
I. Vereinheitlichung wird nicht erreicht	6 – 7
II. Vereinheitlichung	8 – 10
III. Vereinfachung und Beschleunigung	11 – 16
B. Vertretungszwang vor dem Bundesfinanzhof ...	17 – 36
I. Entwicklung der Vertretungsregelung	17 – 18
II. Keine Vertretung durch Gesellschaften	19
III. Personelle Ausnahmen von der Vertretungsregelung	20
IV. Übergangsregelung	21
V. Keine Postulationsfähigkeit der Beteiligten	22
VI. Sachliche Ausnahmen vom Vertretungszwang ..	23
VII. Vollmacht	24
VIII. Umfang der Vollmacht	25 – 27
IX. Mehrere Bevollmächtigte	28
X. Erstreckung der Vollmacht	29
XI. Form der Vollmacht	30 – 32
XII. Nachreichung der Vollmacht	33 – 34
XIII. Folge mangelnder Vollmacht	35
XIV. Zustellung an den Bevollmächtigten	36
C. Die Zulassung der Revision	37 – 136
I. Revision und Revisionszulassung	37 – 40
II. Gründe für die Zulassung der Revision	41 – 111
1. Allgemeines	41 – 44
2. Die Zulassung der Revision wegen grundsätzlicher Bedeutung	45 – 66
a) Begriff der grundsätzlichen Bedeutung ...	45 – 49
b) Klärungsbedürftigkeit der Rechtsfrage ...	50 – 53
c) Klärungsfähigkeit der Rechtsfrage	54 – 57
d) Wahrscheinlichkeit der Klärung	58 – 61

e) Einzelfragen zur Grundsatzrevision	62 – 66
aa) Ausgelaufenes oder auslaufendes Recht	62
bb) Verfassungsmäßigkeit einer Steuer- rechtsnorm	63
cc) Wirtschaftliche oder finanzielle Bedeu- tung der Streitsache	64
dd) Zulassung wegen verfahrensrechtlicher Fragen	65
ee)*Zulassung in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	66
3. Die Zulassung der Revision wegen Divergenz	67 – 78
a) Verhältnis der Divergenz- zur Grundsatz- revision	67 – 67a
b) Begriff der Abweichung	68 – 73
c) Identität der Rechtsfrage	74
d) Beruhen des finanzgerichtlichen Urteils auf der Abweichung	75 – 78
4. Die Zulassung der Revision wegen eines Ver- fahrens mangels	79 – 111
a) Allgemeines	79 – 80
b) Der Begriff des Verfahrensmangels	81 – 86
c) Geltendmachen des Verfahrensmangels . .	87
d) Erheblichkeit des Verfahrensmangels	88 – 89
e) Verlust des Rüge rechts	90 – 93
f) Einzelne Verfahrensmängel	94 – 102
g) Abgrenzung des Verfahrensmangels vom materiell-rechtlichen Fehler	103 – 111
III. Die Entscheidung des Finanzgerichts über die Zulassung	112 – 136
1. Form und Verfahren	112 – 121
2. Beschränkung der Zulassung	122 – 125
3. Entscheidung über die Zulassung bei mehrfa- cher Begründung	126
4. Wirkung der Zulassung	127 – 136
a) Bindung des Bundesfinanzhofs an die Zu- lassung	127 – 131
b) Keine Bindung an den Zulassungsgrund . .	132 – 136

D. Die Nichtzulassungsbeschwerde	137 – 187
I. Rechtsnatur und Zulässigkeitsvoraussetzungen .	137 – 143
II. Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde	144 – 149
III. Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde ...	150 – 173
1. Allgemeines	150 – 154
2. Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung ...	155 – 160
3. Bezeichnung der Divergenz	161 – 163
4. Bezeichnung des Verfahrensmangels.....	164 – 173
IV. Die Entscheidung des Finanzgerichts über die Abhilfe.....	174 – 177
V. Die Beschwerdeentscheidung des Bundesfinanz- hofs	178 – 187
1. Form und Verfahren	178 – 184
2. Wirkung der Entscheidung.....	185 – 187
 E. Einlegung und Begründung der zugelassenen Revision	188 – 216
I. Einlegung der Revision	188 – 194
1. Frist	188
2. Form und Inhalt der Revisionschrift	189 – 194
II. Begründung der Revision	195 – 216
1. Form und Frist	195 – 199
2. Verlängerung der Revisionsbegründungsfrist	200 – 202
3. Inhalt der Revisionsbegründung	203 – 216
a) Revisionsantrag	203 – 206
b) Bezeichnung der verletzten Rechtsnorm ..	207 – 211
c) Revisionsbegründung und Bezugnahmen .	212 – 215
d) Rüge von Verfahrensmängeln.....	216
 F. Die zulassungsfreie Revision	217 – 232
I. Allgemeines	217 – 219
II. Die einzelnen Verfahrensmängel des § 116 Abs. 1 FGO.....	220 – 230
1. Nicht vorschriftsmäßige Besetzung des Ge- richts	221 – 223
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen oder ab- gelehnten Richters	224

Inhaltsübersicht

3. Nicht vorschriftsmäßige Vertretung eines Beteiligten	225
4. Verletzung der Vorschriften über die Öffentlichkeit des Verfahrens	226 – 227
5. Nichtbegründung der Entscheidung	228 – 230
III. Verhältnis der zulassungsfreien Verfahrensrevision zur Nichtzulassungsbeschwerde	231 – 232

Anhang

	Seite
I. Muster einer auf Verfahrensmängel gestützten Nichtzulassungsbeschwerde	101
II. Muster einer auf Divergenz gestützten Nichtzulassungsbeschwerde	104
III. Muster einer auf grundsätzliche Bedeutung gestützten Nichtzulassungsbeschwerde	107
IV. Muster einer Revision	109
V. Muster einer Revisionsbegründung	110
VI. Gesetzestexte	113
VII. Geschäftsverteilungsplan des Bundesfinanzhofs für das Geschäftsjahr 1986	120
VIII. Veröffentlichung von Entscheidungen und Gutachten des Bundesfinanzhofs im Bundessteuerblatt sowie Rechtsbeschwerden in Landessteuerangelegenheiten	136
IX. Revisionsverfahren von grundsätzlicher Bedeutung	137
Literaturverzeichnis	138
Sachregister	141